

Allgemeine Lieferbedingungen der Wilox Strumpfwaren GmbH

(Stand: April 2025)

1. Allgemeine Bestimmungen

- Die nachstehenden Geschäftsbedingungen der Wilox Strumpfwaren GmbH (Wilox) gelten für alle Geschäfte mit Unternehmern im Sinne von § 14 BGB.
- Allgemeine Einkaufsbedingungen des Käufers widerspricht Wilox. Sie gelten nur, wenn und soweit Wilox ihnen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Einem entgegenstehenden Abtretungsverbot wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- Wilox ist berechtigt, die Ansprüche aus Geschäftsbeziehungen abzutreten.

2. Bestellung

- Der Käufer ist an seine Bestellung bis zum Widerruf, der der Textform bedarf, gebunden, mindestens jedoch vier Wochen.
- Der Kaufvertrag kommt mit Bestätigung einer Bestellung durch Wilox, die der Textform bedarf, oder mit Lieferung der bestellten Ware zustande.
- Hat der Käufer seinen Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU, so hat er Wilox unverzüglich seine Umsatzsteuer- Identifikationsnummer mitzuteilen.
- Fixe Liefertermine bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung, die der Textform bedarf.

3. Preise

Die Preise von Wilox verstehen sich in Ermangelung einer anders lautenden Vereinbarung einschließlich üblicher Verpackung zuzüglich Fracht und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

4. Zahlung

- Rechnungen von Wilox hat der Käufer bei Fälligkeit zu zahlen.
- Spätestens mit Ablauf des 60. Tages ab Rechnungsdatum kommt der Käufer in Verzug.
- Ist der Zugang einer Rechnung unsicher, so kommt der Käufer spätestens 60 Tage nach Lieferung der Ware in Verzug.
- Ab Eintritt des Verzugs kann Wilox außer Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz auch Ersatz des weitergehenden Verzugsschadens verlangen.
- 14 Tage nach Eintritt des Verzugs kann Wilox ohne weiteres vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.
- Bei Überschreitung eines Zahlungsziels werden alle Forderungen aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit dem Käufer sofort zur Zahlung fällig. Skonti, Rabatte, Preisnachlässe u.ä. gelten in diesem Fall als nicht vereinbart/gewährt.
- Ein Zurückbehaltungsrecht oder eine Aufrechnungsbefugnis stehen dem Käufer nur zu, wenn und soweit die Gegenforderung schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.
- Werden Wilox Umstände (wiederholter Zahlungsverzug, Wechsel- oder Scheckproteste, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen u.ä.) bekannt, die seine Ansprüche gefährdet erscheinen lassen, so ist er berechtigt, ihm obliegende Leistungen – auch aus anderen Verträgen – zu verweigern oder nur gegen Vorauskasse oder geeignete Sicherheit (Bankbürgschaft u.ä.) zu erbringen. Kommt der Käufer einem entsprechenden Verlangen nicht innerhalb angemessener Frist nach, kann Wilox von allen noch nicht vollständig erfüllten Verträgen mit dem Käufer ganz oder teilweise zurücktreten und Schadensersatz verlangen.
- Erfüllungsort für alle Zahlungsansprüche aus der Geschäftsverbindung ist der Sitz von Wilox.

5. Lieferung

- Wilox ist zu Teilleistungen und vorzeitigen Leistungen berechtigt, hat diese jedoch rechtzeitig anzukündigen.
- Hat der Käufer Wilox im Falle der Ziffer 2.3. nicht vor Lieferung die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitgeteilt, so ist Wilox berechtigt, die Lieferung von der Vorauszahlung der deutschen Umsatzsteuer abhängig zu machen.
- Die Leistungsverpflichtung von Wilox steht unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und vertragsgemäßer Belieferung durch Vorlieferanten. Eine Lieferfrist verlängert sich angemessen in Fällen höherer Gewalt oder bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, insbesondere bei unvorhergesehenen Betriebsstörungen, Arbeitskräfte-, Energie- und Rohstoffmangel, Streiks, Aussparungen, Verkehrs- und Transportstörungen und behördlichen Anordnungen.
- Der vereinbarte Liefertermin ist eingehalten, wenn Wilox die Ware vor Ablauf dem Spediteur oder Frachtführer übergeben oder, falls er zur Versendung nicht verpflichtet ist, dem Käufer die Versandbereitschaft angezeigt hat. In diesem Zeitpunkt geht auch die Gefahr auf den Käufer über.
- Nach Ablauf des vereinbarten Liefertermins wird ohne Erklärung eine Nachlieferungsfrist von 12 Tagen in Lauf gesetzt. Vor Ablauf dieser Frist kann der Käufer keine Rechte geltend machen.
- Will der Käufer im Falle des Verzugs von Wilox vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, so hat er Wilox innerhalb der Nachlieferungsfrist des Absatzes 5 schriftlich eine angemessene Frist von mindestens 18 Tagen zu setzen, verbunden mit der Androhung, die Erfüllung des Vertrages abzulehnen.
- Schadensersatz kann der Käufer nur unter den weiteren Voraussetzungen und im Umfang der Ziffer 7 fordern.
- Nimmt der Käufer die Ware nicht pflichtgemäß an, so schuldet er Wilox außer Ersatz der Transportkosten, für jeden angefangenen Tag ab Nichtannahme, Bereitstellungskosten in Höhe von 5% des Preises der Ware. Der Nachweis höherer oder niedrigerer Kosten bleibt Wilox und dem Käufer gestattet. Weitergehende Ansprüche von Wilox bleiben unberührt.

6. Gewährleistung

- Wilox ist verpflichtet, eine Sache zu liefern, die bei Gefahrübergang der vereinbarten Beschaffenheit entspricht und frei von Rechtsmängeln ist. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart ist, ist Wilox nur verpflichtet, eine Sache zu liefern, die sich für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die der Käufer nach der Art der Sache erwarten kann.
- Auf unerhebliche Mängel kann der Käufer sich nicht berufen. Das gilt insbesondere für handelsübliche oder geringe oder technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, der Farbe, der Größe, des Gewichts, der Ausrüstung oder des Designs.
- Der Käufer verliert das Recht, sich auf einen Mangel zu berufen, wenn er die gelieferte Sache nicht unverzüglich nach Anlieferung untersucht und jeden Mangel, den er festgestellt hat oder hätte feststellen müssen, nicht unverzüglich schriftlich anzeigt, wobei in der Anzeige die Art des Mangels und der Tag der Feststellung genau zu bezeichnen sind.
- Liegt ein erheblicher Mangel vor, so gilt folgendes:
 - Der Käufer kann als Nacherfüllung die Beseitigung des Mangels innerhalb angemessener Frist verlangen.
 - Beseitigt Wilox den Mangel nicht innerhalb angemessener Frist oder verweigert Wilox die Mängelbeseitigung endgültig oder schlägt sie endgültig fehl, was nach mehr als drei Fehlversuchen vermutet wird, so kann der Käufer anstatt der Mängelbeseitigung die Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) innerhalb angemessener Frist, Zug um Zug gegen Rückgewähr der mangelhaften Sache nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, verlangen.
 - Verweigert Wilox die Ersatzlieferung oder erfolgt sie nicht innerhalb angemessener Frist, so kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder Minderung verlangen; der Käufer verliert das Recht zum Rücktritt, wenn er es nicht innerhalb angemessener Frist ausübt.
 - Wilox kann die Nacherfüllung insbesondere dann verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich oder wegen der Art der Sache oder des Mangels unmöglich ist.
 - Die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen hat Wilox nicht zu ersetzen, wenn und soweit diese sich erhöhen, weil der Käufer die Sache nach Gefahrübergang an einen anderen Ort als den vertraglich vereinbarten Bestimmungsort verbracht oder von ihr in einer nach dem Vertrag nicht vorhersehbaren Weise Gebrauch gemacht hat.
 - Schadensersatz kann der Käufer nur unter den zusätzlichen Voraussetzungen der Ziffer 7 fordern.
- Ansprüche des Käufers wegen eines Mangels verjähren in 2 Jahren. Die Frist beginnt mit der Ablieferung.
- Rückgriffsansprüche wegen Reklamationen seiner Kunden hat der Käufer unverzüglich geltend zu machen. Absatz 3 gilt mit der Erweiterung, dass der Käufer Wilox auch unverzüglich Rügen und Mängelansprüche seiner Kunden sowie die Art und Weise der Erfüllung von Ansprüchen der Kunden anzuzeigen hat.
- Beim Kauf gebrauchter Ware und Ware zweiter Wahl sind Ansprüche des Käufers ausgeschlossen. Das gilt nicht in Fällen der Arglist und so weit Wilox eine Garantie übernommen hat.

7. Schadensersatz

- Wilox haftet nur für Schäden oder Aufwendungen des Käufers, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Wilox oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Wilox beruhen.
- Die Haftungsbeschränkung des Absatz 1 gilt nicht für Schäden oder Aufwendungen aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Die Haftungsbeschränkung des Absatz 1 gilt ferner nicht für Schäden oder Aufwendungen, die auf einer schuldhaften Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beruhen. Die Haftung von Wilox ist hier jedoch, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- Von der Haftungsbeschränkung des Absatz 1 unberührt bleiben alle gesetzlich zwingend geregelten Schadensersatzansprüche.

8. Eigentumsvorbehalt

- Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsansprüche aus der gesamten Geschäftsbeziehung Eigentum von Wilox (Vorbehaltsware).
- Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist dem Käufer untersagt.
- Wilox und der Käufer sind sich einig, dass sämtliche Forderungen, die aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware resultieren, sowie etwaige Ersatzansprüche bezüglich der Vorbehaltsware im Voraus an Wilox abgetreten sind.
- Zum Weiterverkauf der Vorbehaltsware ist der Käufer nur unter den folgenden Bedingungen widerruflich berechtigt:
 - die Vorbehaltsware darf nur im kaufmännisch üblichen und ordentlichen Geschäftsgang veräußert werden,
 - die Vorbehaltsware darf nur unter Eigentumsvorbehalt veräußert werden,
 - der Käufer darf sich mit seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Wilox nicht in Verzug befinden.
- Zahlungen seiner Kunden hat der Käufer für Rechnung von Wilox entgegenzunehmen und sie vorrangig zur Begleichung der fälligen Ansprüche von Wilox zu verwenden.
- Falls zwischen Wilox und dem Käufer ein Kontokorrentverhältnis nach § 355 HGB besteht, bezieht sich die Vorausabtretung auch auf den anerkannten Saldo.
- Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstige Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Käufer tunlichst abzuwenden und Wilox unverzüglich mitzuteilen.
- Bei pflichtwidrigem, das Sicherungsinteresse von Wilox gefährdenden Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug und bei Missachtung der in den vorstehenden Absätzen geregelten Bedingungen, verliert der Käufer jedwede Berechtigung zur Verfügung über die Vorbehaltsware und Wilox ist berechtigt, die unverzügliche Herausgabe der Vorbehaltsware auf Kosten des Käufers, auch ohne Rücktritt vom Vertrag, ganz oder teilweise zu verlangen bzw. die Ware aus dem Geschäftslokal und/oder Lager des Käufers wegzunehmen. Die Regelung der Ziffer 4.8. bleibt unberührt.
- Soweit der Wert der bestehenden Sicherheiten den Betrag der gesicherten Forderungen um mehr als zwanzig Prozent übersteigt, wird auf Verlangen des Käufers Wilox nach seiner Wahl entsprechende Sicherheiten freigeben.
- Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Käufer wird stets für Wilox vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen Wilox nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder verbunden, so erwirbt Wilox das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Wird die Kaufsache mit anderen Wilox nicht gehörenden Gegenständen vermischt, so erwirbt Wilox das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu der anderen vermischten Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen, so hat der Kunde Wilox anteilmäßig Miteigentum zu übertragen.
- Zur Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht erforderlich, es sei denn, der Käufer ist Verbraucher.

9. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Sprache

- Zuständiges Gericht für jedwede Streitigkeit aus oder im Zusammenhang mit dem Liefervertrag ist das für den Sitz von Wilox zuständige Gericht. Wilox ist berechtigt, auch am Sitz des Käufers Klage zu erheben.
- Auf die Rechtsbeziehungen zwischen Wilox und dem Käufer findet deutsches Recht Anwendung.
- Die obigen Allgemeinen Lieferbedingungen sind in deutscher Sprache mit englischer Übersetzung errichtet. Im Zweifelsfall ist für die Auslegung die deutsche Fassung maßgeblich.

General Delivery Terms and Conditions of Wilox Strumpfwaren GmbH (Last revised January 2022)

1. General Provisions

1. The following terms and conditions of Wilox Strumpfwaren GmbH (Wilox) apply to all business transactions with entrepreneurs within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB).
2. Wilox rejects any of the Buyer's general purchasing terms and conditions. They will only apply provided and to the extent that Wilox has expressly consented to them in writing. Any conflicting prohibition of assignment is hereby expressly contradicted.
3. Wilox is entitled to assign claims arising from business relationships.

2. Order

1. The Buyer is bound to his order until revocation, which requires the text form, but at least four weeks.
2. The contract of sale is concluded with the confirmation of an order by Wilox, which requires the text form, or with delivery of the ordered goods.
3. If the Buyer is based in another member state of the EU, he must immediately inform Wilox of his VAT identification number.
4. Fixed delivery dates require an express agreement, which requires the text form.

3. Prices

In the absence of a different agreement, Wilox's prices include normal packaging plus freight and statutory value added tax.

4. Payment

1. The Buyer must pay Wilox's invoices when they fall due.
2. The Buyer is in default at the latest on the 60th day from the invoice date.
3. If the receipt of an invoice is uncertain, the Buyer is in default at the latest 60 days after delivery of the goods.
4. As soon as the delay occurs, Wilox can demand compensation for further damage caused by delay in addition to default interest of 8% above the base rate.
5. 14 days after the default occurs, Wilox can withdraw from the contract without further notice and claim damages instead of performance.
6. If one payment target is exceeded, all claims from the entire business relationship with the Buyer are due for payment immediately. In such cases discounts etc. are considered as not agreed/granted.
7. The Buyer is only entitled to a right of retention or a right to offset if and to the extent that the counterclaim has been recognized in writing or has been confirmed by a final judgement.
8. If Wilox becomes aware of circumstances (repeated late payments, bill or check protests, enforcement measures, etc.) that make its claims appear to be at risk, it is entitled to refuse to provide its performances - also from other contracts - or only against prepayment or to provide suitable security (bank guarantee, etc.). If the Buyer does not comply with a corresponding request within a reasonable period of time, Wilox can withdraw from all of the contracts with the Buyer that have not yet been completely fulfilled and demand compensation.
9. The place of performance for all payment claims from the business relationship is Wilox's registered place of business.

5. Delivery

1. Wilox is entitled to partial and early performances, but must give notice of such performances in time.
2. If the Buyer, in the event of section 2.3., has not notified Wilox its VAT identification number prior to delivery, Wilox shall be entitled to make the delivery dependent on the advance payment of German VAT.
3. Wilox's performance obligation is subject to timely and contractual delivery by its pre-suppliers. A delivery period is extended accordingly in the event of force majeure or if unforeseen obstacles occur, in particular in the event of unforeseen operational disruptions, shortages of labor, energy and raw material, strikes, lockouts, traffic and transport disruptions and official orders.
4. The agreed delivery date is met when Wilox hands the goods over to the freight forwarder or carrier before expiry or, if it is not obliged to carriage, has informed the Buyer that they are ready for dispatch. At this time, the risk passes to the Buyer.
5. After the agreed delivery date has expired, an additional delivery period of 12 days will start to run without additional declaration. The Buyer cannot exercise any rights before this additional period has expired.
6. In the event of Wilox's delay, if the Buyer wishes to rescind the contract and/or to claim damages instead of performance, he must set Wilox in writing a reasonable period of at least 18 days within the subsequent delivery period in paragraph 5 in conjunction with the threat of refuse the fulfillment of the contract.
7. The Buyer can only claim damages under the further conditions and to the extent referred to in Section 7.
8. If the Buyer does not accept the goods properly, he owes Wilox, in addition to reimbursement of the transport costs, for each day starting from non-acceptance, a deployment fee of 5% of the price of the goods. Wilox and the Buyer are entitled to prove higher or lower costs. Additional claims by Wilox remain unaffected.

6. Warranty

1. Wilox is obliged to deliver a good that corresponds at the time of transfer of risk to the agreed quality and that is free from any right or claim of a third party. Insofar as the quality has not been agreed, Wilox is only obliged to deliver a good that is suitable for normal use and has a quality that is common for goods of a similar type and that the Buyer can expect given the type of good.
2. The Buyer cannot invoke insignificant defects. This applies in particular to customary or minor or technically unavoidable lacks of conformity in quality, color, size, weight, equipment or design.
3. The Buyer loses the right to invoke a defect if he does not examine the delivered good immediately after delivery and does not immediately notify every defect which he has discovered or ought to have discovered, in writing, by specifying the type of defect and the date of discovery.
4. If there is a significant defect, the following applies:
 - 4.1 As a subsequent performance, the Buyer can demand that the defect be eliminated within a reasonable period of time.
 - 4.2 Should Wilox fail to eliminate the defect within a reasonable period of time, or should Wilox ultimately refuse to eliminate the defect or should the elimination finally fail, which is suspected after more than three failed attempts, the Buyer can, instead of the elimination of the defect, demand the delivery of a defect-free good (replacement delivery) within a reasonable period of time against the simultaneous return of the defective good in accordance with the statutory provisions.
 - 4.3 Should Wilox refuse to replace the goods or to replace them within a reasonable period of time, the Buyer can withdraw from the contract or demand a price reduction; the Buyer loses the right to withdraw if he does not exercise it within a reasonable period of time.
 - 4.4 Wilox can refuse subsequent performance in particular if it is only possible with disproportionate costs or is impossible due to the nature of the good or the defect.
 - 4.5 Wilox does not have to reimburse the expenses necessary for the purpose of subsequent performance if and to the extent that these increase because the Buyer, after the transfer of risk, moves the good to a location other than the contractually agreed destination or makes use of it in a manner not foreseeable under the contract.
 - 4.6 The Buyer can only claim damages under the additional requirements of section 7.
5. Claims of the Buyer due to a defect expire after 2 years. The period begins on delivery.
6. Claims for recourse due to complaints of its customers must be made by the Buyer immediately. Paragraph 3 applies with the extension that the Buyer must also immediately notify Wilox of complaints and claims for defects from its customers as well as the manner in which the customers' claims are met.
7. When purchasing used goods and second-choice goods, claims of the Buyer are excluded. This does not apply in cases of malice and if Wilox has given a guarantee.

7. Liability

1. Wilox is only liable for damages or expenses incurred by the Buyer which are based on an intentional or grossly negligent breach of obligations by Wilox or a legal representative or vicarious agent of Wilox.
2. The limitation of liability in paragraph 1 does not apply to damages or expenses from injury to life, limb or health.
3. The limitation of liability in paragraph 1 also does not apply to damages or expenses that are based on a culpable violation of essential contractual obligations. However, except in cases of intent and gross negligence, Wilox's liability is in such cases limited to typical and foreseeable damages.
4. All statutory mandatory claims for damages remain unaffected by the limitation of liability in paragraph 1.

8. Reservation of title

1. Delivered goods remain the property of Wilox (reserved goods) until all payment claims from the entire business relationship have been completely fulfilled.
2. The Buyer is not permitted to pledging the reserved goods or to transferring title as security.
3. Wilox and the Buyer agree that all claims resulting from the resale of the reserved goods, as well as any claims for compensation regarding the reserved goods, are assigned to Wilox in advance.
4. The Buyer is only conditionally entitled to resell the reserved goods under the following conditions:
 - the reserved goods may only be sold in the normal course of business,
 - the reserved goods may only be sold subject to retention of title,
 - the Buyer must not be in arrears with his payment obligations towards Wilox.
5. The Buyer must accept payments from his customers for Wilox's account and use payments primarily to settle Wilox's due claims.
6. If a current account relationship exists between Wilox and the buyer according to § 355 of the German Commercial Code (HGB), the advance assignment also applies to the recognized balance.
7. The Buyer is required to do everything to prevent attachment, confiscation or any other seizure of reserved goods by third parties and to notify Wilox immediately.
8. In the event of behavior that endangers the security interests of Wilox, in particular in the event of delayed payment and failure to comply with the conditions set out in the preceding paragraphs, the Buyer loses any right to dispose of the reserved goods and Wilox is entitled to demand the immediate return of all or part of the reserved goods at the Buyer's expense, even without withdrawing from the contract, or to take the goods away from the Buyer's business premises and/or warehouse. The provisions of paragraph 4.8. remain unaffected.
9. If the value of the existing securities exceeds the amount of the secured receivables by more than 20 percent, Wilox shall, at the Buyer's request, release a corresponding amount of securities at Wilox's option.
10. Any processing or transformation of the purchased item by the buyer shall always be carried out for Wilox. If the object of sale is processed or combined with other objects not belonging to Wilox, Wilox acquires co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object of sale to the other processed objects at the time of processing. If the object of sale is mixed with other objects not belonging to Wilox, Wilox acquires co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object of sale to the other mixed object at the time of mixing. If the customer's item is to be regarded as the main item, the customer shall transfer co-ownership to Wilox on a pro rata basis.
11. To assert the retention of title, a withdrawal from the contract is not required, unless the buyer is a consumer

9. Place of jurisdiction, applicable law, language

1. The place of jurisdiction for any dispute arising from or in connection with the contract of sale is the district court or regional court competent for Wilox's registered place of business. However, Wilox is also entitled to bring action at the Buyer's registered place of business.
2. The legal relationship between Wilox and the Buyer is subject to German law.
3. The general terms and conditions above have been set up in German language with English translation. In case of doubt, the German version is decisive for the interpretation.